



Das Potential der Nation ist sehr hoch, denn es mangelt weder an geeigneten Pferden, noch an motivierten, sattelfesten Reitern mit einem Hang zum Abenteuer. Aktuell arbeitet Munkhbold Damdinjav daran, in jedem der 333 Bezirke der Mongolei einen Trainingsclub zu gründen, um die Sportart bis 2021 als weitere Disziplin neben dem Pferderennen, Bogenschießen und Ringen im Naadam Festival zu integrieren. Man wird in Zukunft sicher noch viel von mongolischen Bogenreitern im internationalen Kontext hören.

Die Ergebnisse des ersten Turniers in ihrem eigenen Land geben den Auftakt dafür: in der Gesamtwertung siegt Erdene Erdenesuvd, Trainer des Khanmongol Clubs, knapp gefolgt von seinen Schülern Javkhlantugs Munkharslan und Tumenbayar Otgonbayar, beide 20 Jahre jung. Auch in den Einzeldisziplinen sind die Mongolen stark vertreten. Ausnahmen bilden die Finnin Anna Minkkinen, die eine Gold- und eine Bronzemedaille gewinnt, und Christoph Némethy aus Ungarn, der Silber im ungarischen Wettkampf holt.

Der Siegerehrung folgt ein ausgelassenes Abschlussfest, dröhnende Bässe beschallen uns und die Pferde, während wir strahlend umeinander traben. Die sonst sehr ernsten und bedachten Mongolen jagen nun aus purer Lebensfreude johlend mit ihren Pferden über die Steppe.

Der glückliche Ausgang des Turniers ohne nennenswerte Unfälle wird von den Teilnehmern bis spät in die Nacht hinein gefeiert. Die Wertschätzung gegenüber unseren Konkurrenten steht hierbei im Mittelpunkt, denn in erster Linie sind wir als Freunde hier. Das Khiimori Turnier hat sein Ziel erreicht und die internationale Gemeinschaft der Reitbogenschützen wieder ein wenig mehr gestärkt. Zusammen haben wir die Magie, die „Seele“, des berittenen Bogenschießens spüren dürfen, unter ganz neuen Bedingungen und Herausforderungen. Obwohl nun jeder in seine Ecke der Welt zurück reist, nehmen wir alle ein Stück dieser Magie mit uns und freuen uns bereits auf das nächste Abenteuer. Wo, wie und wann, das bleibt eine Überraschung.

Wer das Reitbogenschießen in Deutschland selbst hautnah erleben oder erlernen möchte, der findet Infos und Termine auf "www.diesteppenreiter.de" oder z.B. auch unter "steigerwald-bogenparcours.de/berittenes-bogenschiessen".

Fotograf Vincent McLean:

<http://m.imdb.com/name/nm1573681/>

<https://www.esproductions.net/>



Zur Autorin: Ich bin Anne Dohrmann, 21, und seit 2013 berittene Bogenschützin. Bei verschiedenen Trainern wie Christoph Némethy, Ungarn, und Wojtek Osiecki, Polen, lernte ich die verschiedenen Techniken und starte nun sowohl national als auch auf internationalen Wettkämpfen. Den besonderen Reiz des Sports sehe ich in der Kombination der Geschwindigkeit des Pferdes und der Ruhe des Bogenschießens. Momentan studiere ich Veterinärmedizin in Leipzig.